

Neuigkeitenticker 6 - April 2019



Stiftung Grenslandmuseum

für die ehrenamtlichen Mitarbeiter und "Vrienden van het museum" / „Freunde des Museums“

Redaktion:
Sonja Rexwinkel
Berend Enserink

Redaktion: Sonja Rexwinkel und Berend Enserink

In dieser 6. Ausgabe des Neuigkeitentickers finden Sie den ausführlichen Jahresbericht der Schriftführerin Hannie Ormel zum turbulenten Jahr 2018.

Jahresbericht 2018 Stiftung Grenslandmuseum

1. Der Vorstand der Stiftung Grenslandmuseum bestand aus 6 Personen:

Berend Enserink	– Vorsitzender
Theo Diepenbroek	– Schatzmeister
Hannie Ormel	– Schriftführerein
Sonja Rexwinkel-Böhme	– Vorstandsmitglied
Eppie Blaauw	– Vorstandsmitglied
Herman Kobes	– Vorstandsmitglied

2. Arbeitsgruppen

Neben dem Vorstand führten verschiedene Arbeitsgruppen Arbeiten und Aktivitäten durch, insbesondere die Arbeitsgruppe „Ausstellungen“, der Technische Dienst, die Arbeitsgruppe „Registrierung“ und die Arbeitsgruppe „Öffentlichkeitsarbeit“

3. Öffnungszeiten

Das Museum war vom 1. April bis zum 31. Oktober 2018 geöffnet.

In den Monaten April, Mai, September und Oktober war das Museum von 13.30 bis 16.30 Uhr geöffnet, im Juni, Juli und August von 11.00 bis 16.30 Uhr.

4. Eintrittspreis

Der Eintrittspreis blieb für Erwachsene bei € 3,00 und für Kinder bei € 1,00.

5. Besucher

Insgesamt besuchten 1478 Personen das Museum, 1347 Erwachsene und 131 Kinder.
Anzahl der Führungen: 24.

Besucher Homepage: 12.725, wovon 7893 einmalige Besucher aus folgenden Ländern: Niederlande, Deutschland, Vereinigte Staaten, Frankreich, Russland, Kanada, England, Ukraine, China, Südkorea, Polen, Japan, Belgien, Schweiz, Italien, Indien, Dänemark, Österreich, Hongkong, Schweden, Ungarn, Slowakei, Seychellen, Spanien.

6. Ämter und Nebenämter der Vorstandsmitglieder

Berend Enserink: Vorsitzender der Stiftung Grenslandmuseum,

Theo Diepenbroek: Schatzmeister der Stiftung Grenslandmuseum, Schatzmeister der Stiftung Bewaar't Olde

Hannie Ormel: Sekretärin der Stiftung Grenslandmuseum, Ausbilderin der Stiftung Zozijn, ehrenamtliche Mitarbeiterin der Stiftung Wereldwinkel Dinxperlo.

Sonja Rexwinkel: Vorstandsmitglied der Stiftung Grenslandmuseum und Mitglied der Arbeitsgruppen „Ausstellungen“, „Geschichtensammler“ und Übersetzerin des Grenslandmuseums, Vorstandsmitglied Kerkje De Rietstap, Vorstandsmitglied Stiftung „Bewaar 't Olde“.

Eppie Blaauw: Vorstandsmitglied der Stiftung Grenslandmuseum

Herman Kobes: Vorstandsmitglied der Stiftung Grenslandmuseum, Hallenwart Europahal Dinxperlo, Wohnviertelbetreuer PKN in Dinxperlo, Sportbetreuer „Ropes and Running“, Technische Einsatzleitung des Teams DZSV, Sammler Rotes Kreuz.

7. Neue Stiftung Grenslandmuseum

Seit 1985 war das Grenslandmuseum Teil der Dachorganisation "Bewaar 't Olde". Für die ausführenden Arbeiten war die Arbeitsgruppe Grenslandmuseum zuständig, während der Vorstand der Stiftung sich um die Verwaltung kümmerte. Dies hat sich mit Wirkung zum 30. Mai 2018 geändert. Zwischen beiden Stiftungen wurde eine Vereinbarung über die Nutzung der Tagungsräumlichkeiten, Einrichtungen und Materialien getroffen.

Das Grensland Museum wird seit dem 30. Mai 2018 von der unabhängigen Stiftung Grenslandmuseum betrieben. Mit Hilfe des Notars Moerland wurden neue Statuten festgelegt und die Stiftung in das Register der Handelskammer eingetragen. Die Vorstandsmitglieder der neuen Stiftung sind die Mitglieder der ehemaligen Arbeitsgruppe Grenslandmuseum, nämlich Berend Enserink (Vorsitzender), Hannie Ormel (Schriftführerin), Theo Diepenbroek (Schatzmeister), Sonja Rexwinkel (Vorstandsmitglied), Herman Kobes (Vorstandsmitglied) und Eppie Blaauw (Vorstandsmitglied).



8. Neue Stiftung "Gebäudeverwaltung Markt 1-3"

Am 16. Oktober 2018 wurde in der Kanzlei des Notars Moerland in Dinxperlo die Gründungsurkunde der Stiftung „Gebäudeverwaltung Markt 1-3“ unterzeichnet. Zweck dieser Stiftung ist es, das Gebäude Markt 1-3 in Dinxperlo zu erwerben, zu finanzieren und zu verwalten, um der Stiftung Grenslandmuseum und ihrer Sammlung eine dauerhafte Unterkunft zu verschaffen. Die Vorstandsmitglieder „Stiftung Gebäudeverwaltung Markt 1-3“ sind: Gerrit van Veen (Vorsitzender), Leen Nederlof (Schriftführer), Geert Rutgers (Schatzmeister), Gerrit Lensink (Vorstandsmitglied) und Jaap Snijders (Vorstandsmitglied).

Am 16. November 2018 konnten die langwierigen Verhandlungen über den Kauf des Gebäudes Markt 1-3 endlich abgeschlossen werden. An diesem Tag wurde die Verkaufsurkunde durch die

„Stiftung Gebäudeverwaltung Markt 1-3“ und den Vorbesitzer, die Wohnungsbaugenossenschaft „De Woonplaats“ in Enschede, unterzeichnet. Der Kauf wurde durch die Gewährung einer günstigen Hypothek auf die Immobilie durch einen Gönner ermöglicht.

Ebenfalls am 16. November 2018 wurde in der Kanzlei des Notars Moerland eine Vereinbarung über die Nutzung des Grundstücks zwischen der Stiftung Grenslandmuseum und der Stiftung Gebäudeverwaltung Markt 1-3 unterzeichnet. In dieser Vereinbarung sind die Rechte und Pflichten der beiden Stiftungen gegenüber einander für einen Zeitraum von 20 Jahren festgelegt.

9. Mehr Räumlichkeiten

Hiermit ist gemeint, dass das Grenslandmuseum seit dem 16. November 2018 über das gesamte Gebäude Markt 1-3 verfügen kann. Das Obergeschoss und der Dachboden werden als Depot genutzt. Ein Raum wird als Besprechungs- und Arbeitsraum eingerichtet, während das gesamte Erdgeschoss als Ausstellungsfläche genutzt werden kann. Die Arbeitsgruppe „Gebäudeinstandhaltung“ (Technischer Dienst) wird die notwendigen Arbeiten verrichten. Ein sicherer Zugang zum Dachboden durch eine feste Treppe ist geplant.

10. Finanzielle Aktivitäten

Ende 2017 und im Laufe des Jahres 2018 wurden zwei einträgliche finanzielle Aktionen durchgeführt, die noch nicht abgeschlossen sind.

1. Mehr als 60 Betriebe, mittelständische Unternehmen und Privatpersonen wurden aufgesucht und um einen einmaligen Beitrag gebeten, um den Kauf des Gebäudes Markt 1-3 realisieren zu können und einen möglichst großen Unterhaltsfonds aufzubauen. Das Dach muss repariert und isoliert werden. Ende 2018 betrug das Fondsvermögen €30.000.
2. Die Aktion “Wordt vriend van het museum/ Werde Freund des Museums” wurde gestartet. Die Freunde unterstützen das Grenslandmuseum mit einer jährlichen Summe von mindestens €25,00. Im Gegenzug erhält dieser Freund des Museums ab 2018 jährlich einen “Freundesausweis Grenslandmuseum”. Damit hat er/sie mit seinem Partner freien Zugang zum Museum. Zudem bekommen die Freunde des Museums dreimal jährlich den Neuigkeitenticker per Email. Während des Jahres 2018 kamen auf diese Weise € 4000 zusammen.

11. ANBI-Status

2018 beantragte der Schatzmeister den ANBI-Status als kulturelle Einrichtung,, d.h. die Einstufung als gemeinnützige Institution. Diesem Antrag hat das Finanzamt per 1. März 2019 entsprochen.



12. Datenschutzerklärung.

Der Vorstand hat kürzlich die gesetzlich vorgeschriebene Datenschutzerklärung festgelegt. Dieses Dokument gibt an, wie das Grenslandmuseum mit persönlichen Daten umgeht. Das Dokument wird auf der Homepage des Grenslandmuseums unter der Überschrift "ÜBER UNS" veröffentlicht.

13. Registriertes Museum



Im Jahr 2007 beantragte der Vorstand der Stiftung "Bewaar't Olde" die Anerkennung des Grenslandmuseums als „Registriertes Museum“ bei der Stiftung

Museumregister Nederland. Der Antrag wurde positiv beschieden. Eine solche Registrierung ist 10 Jahre gültig.

Im Jahr 2017 wurde eine routinemäßige Überprüfung zwecks Verlängerung der Registrierung durch die Stiftung Museumsregister Nederland durchgeführt.

Leider stellte sich heraus, dass das Grenslandmuseum die strengen Anforderungen nicht mehr erfüllte. Im Jahr 2018 hat eine aus Vorstandsmitgliedern gebildete Arbeitsgruppe viel Zeit darauf verwandt, neue Richtlinien für die vielen Detailbereiche zu formulieren, die der Registrierungskontrolle unterliegen. Mitte Dezember 2018 kam der Bescheid, dass das Grenslandmuseum den Anforderungen entsprochen habe und in den kommenden Jahren erneut als registriertes Museum weiterarbeiten könne. In den kommenden Jahren werden die neu aufgestellten Richtlinien nun in die Tat umgesetzt werden müssen.

14. Öffentlichkeitsarbeit

Im Frühjahr 2018 wurde die Homepage des Grenslandmuseums neu gestaltet und wird jetzt regelmäßig mit Neuigkeiten aktualisiert. Außerdem wurde ein neues Logo gestaltet. Zudem erscheint dreimal jährlich der Neuigkeitenticker, der per Email an die ehrenamtlichen Mitarbeiter und die „Freunde des Grenslandmuseums“ versandt wird.

Die Wochen- und Regionalzeitungen veröffentlichten siebenundzwanzigmal einen Artikel über das Grenslandmuseum.

Im Herbst 2018 wurde eine Übereinkunft mit Herrn Disveld vom Reisebüro "Dagtochtentrale" in Enschede geschlossen. Das Grenslandmuseum wird in das Programm "Tagesfahrten für Gruppen" aufgenommen, die dieses Reisebüro organisiert und in der Branche für Busreisen für die Saison 2019 anbietet.

15. Erbgut Gelderland

Im November 2018 wurde das Grenslandmuseum Mitglied der Vereinigung Erbgut Gelderland in Arnhem. Diese Mitgliedschaft gibt dem Vorstand die Möglichkeit, das Wissen und die Erfahrung dieser Genossenschaft zu nutzen.

In den Monaten Mai, Juni und Juli nahm das Museum mit drei Aktivitäten am Kulturfestival „Gelderland Grensland“ teil.



16. Längere Öffnungszeiten

Dank des Einsatzes unserer ehrenamtlichen Kräfte war es in diesem Jahr möglich, in den Monaten Mai, Juni und Juli länger zu öffnen, und zwar von 11.00 bis 16.30 Uhr.

17. Zusammenarbeit

Im Jahre 2018 wurden Gespräche mit dem "Onderduikmuseum/Untertauchermuseum" in Aalten aufgenommen. Die Direktorin, Frau Dr. G. Brethouwer und der Vorsitzende des Grenslandmuseums treffen sich einmal im Quartal. Für 2019 wurde eine gemeinsame Ausstellung vereinbart. Das Grenslandmuseum wird 2020 Teil des Großprojekts "Gelderland 75 Jahre frei" sein.

Auch besteht regelmäßig Kontakt mit dem Vorsitzenden des Heimatvereins Suderwick, Herrn Johannes Hoven.

Im November wurden Gespräche mit der Direktorin des Stadsmuseums Doetinchem, Esther Ruesen, aufgenommen.

18.(Wechsel-)Ausstellungen



„Die Teppichfabrik Maurits Prins“



„Die Grenze“



„Grenzen, ja und.....!“

Im Museumsjahr 2018 richtete die Arbeitsgruppe „Ausstellungen“ drei (Wechsel-) Ausstellungen ein.

Die Themen waren: „Die Teppichfabrik Maurits Prins“ mit Hilfe von Herrn Willy te Grotenhuis, Foto-Ausstellung „Die Grenze“ von Ben Maandag und die Ausstellung „Grenzen! Ja,...und?“ mit Migranten aus Syrien und Eritrea.

19.Ehrenamtliche Kräfte

Es meldeten sich 4 neue ehrenamtliche Mitarbeiter. Damit hat das Grenslandmuseum jetzt 32 ehrenamtliche Kräfte.

20.Abschluß

Die Saison 2018 wurde am 17. November 2018 mit einem Eintopfbuffet für alle Mitarbeiter abgeschlossen.

De Heurne, Februar 2019

Hannie Ormel

Schriftführerin Stiftung Grenslandmuseum

Dieser Jahresbericht wurde am 7. März 2019 durch den Vorstand verabschiedet.